

Vorwort

Mit diesem dritten und letzten Band liegen Hans Lietzmanns Kleine Schriften, über deren Entstehung und redaktionelle Bearbeitung die Vorworte der beiden ersten Bände Auskunft geben, der Öffentlichkeit vollständig vor. Mögen auch die Arbeiten zur Liturgie- und Symbolgeschichte, die, hier zusammengefaßt, auch heute noch wie je von Bedeutung sind, in erster Linie den Fachmann angehen, so sind die beiden Teile „Zur Wissenschaftsgeschichte“ und „Autobiographisches“ um so mehr geeignet, die Aufmerksamkeit weitester Kreise anzusprechen. Die Abschnitte zeichnen ein deutliches Bild jener geistesgeschichtlichen Situation, in der sich Lietzmanns Wirken vollzog. Seine Autobiographie, die für den ursprünglichen Plan einer Gesamtbiographie, der aus zwingenden Gründen aufgegeben worden ist, entschädigen möge, ist an drei Stellen gekürzt. Eine Bibliographie, die das Werden und die Vielseitigkeit der Lietzmannschen Arbeit eindrucksvoll verdeutlicht, beschließt diesen Band.

Berlin, im Juli 1961

Die Kommission
für spätantike Religionsgeschichte

